

Möglichkeiten der privaten Organisation von Auslandsaufenthalten



Gliederung:

- 1.) **Sprachschulen** (jede Klassenstufe)
- 2.) **Austauschjahr/-monate an Schule**
(Ende Mittelstufe/Oberstufe)
- 3.) **Freiwilligendienst und Co.** (nach dem Abitur)
- 4.) Quellen

1.) Sprachschulen

- Sprachschulen → **Unterricht der Landessprache** (z.B. Englischkurs in London oder Französischkurs in Paris)
- Einstufung in passendes **Kursniveau**
- Unterschiedliche **Intensitäten** (3h/Tag, 5h/Tag etc.)
- Zusätzlich buchbar: **Rahmenprogramm** (Ausflüge, sportliche und kulturelle Aktivitäten)
- **Kosten** unterschiedlich (je nach Ort/Dauer/Intensität/Unterkunft und Anbieter)

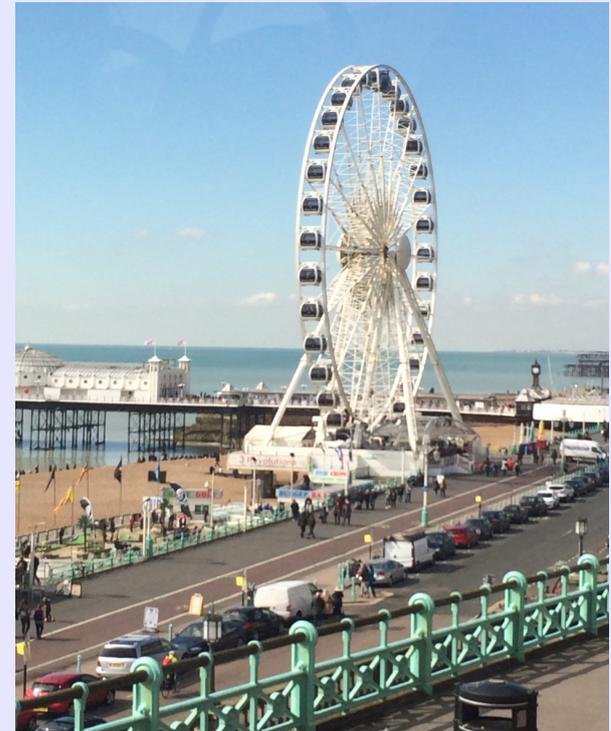
Vorzüge Sprachreisen:

→ Vertiefung Sprachkenntnisse, Kennenlernen fremder Kultur, Erlernen von Selbstständigkeit

→ viele Anbieter und unkomplizierte Buchung, riesige Auswahl an Kursorten, flexible Angebote (Kurse von einer Woche bis mehrere Monate)

Beispiel Sprachschule

- **Zwei Wochen Sprachschule in Brighton/England,**
Organisation: EF (Laura Görl, in der 8. Klasse)
→ Siehe Erfahrungsberichte auf der Homepage der
ETS (download → Ausland
→ Auslandsaufenthalte)



2.) Austauschjahr/-monate (Ende Mittelstufe/Oberstufe)

- Besuch einer **ausländischen Schule** für einige Monate bis zu einem Jahr
- **Vorgehen:**
 - Bewerbung/Bewerbungsinterview
 - Auswahl
 - ggf. Vorbereitungsseminare
 - Aufenthalt
 - ggf. Nachbereitungsseminare

- **Kosten:** variieren je nach Anbieter und Gastland
→ „Ab“-Preise für einjährigen Aufenthalt inkl. Flug+Versicherung:

Frankreich: 5.900 – 7.900 Euro

Spanien: 7.100 – 13.900 Euro

Großbritannien: 8.600 – 13.800 Euro

Australien: 13.000 – 14.800 Euro

→ „Länderwahl“

(möglich: Länderwahl-Regionenwahl-Schulwahl)

Möglichkeit von Stipendien:

- Oft von **Austauschorganisationen selbst** vergeben
- Weitere **Organisationen/Organe** (z.B. Bundestag)
- **Auslands-BafÖG**

Programme des Kultusministeriums

- Auch: Schulbesuch im Ausland
- Jedoch mit Gegenbesuch durch einen Austauschpartner (→ bestmöglicher interkultureller Austausch)
- 8. - 11. Klasse

Für Französisch:

- **Voltaire-Programm** (6 Monate), 9. und 10. Klasse
- **Brigitte Sauzay-Programm** (3 Monate), 8. - 11. Klasse

- **Aquitaine** (4-6 Wochen), 8. - 10. Klasse

Für Englisch:

- Austausch mit **Alberta/Kanada** oder **Wisconsin/USA**
(3 Monate), 9. und 10. Klasse

Für weitere Informationen:
siehe Internetseite des
Kultusministeriums



Was muss ich als **Schüler der ETS** beachten?

- Vor dem Aufenthalt: **formlose Beurlaubung** beim Schulleiter
- Bei mehrmonatigen Aufenthalten
 - **Einstieg in die alte Klasse / Unterrichtsthemen nacharbeiten** und **Klausuren ggf. nachschreiben**
- Bei einjährigen Aufenthalten
 - i.d.R. **Wiederholen des Schuljahres** (aber: auch Überspringen möglich)

Vorzüge einer Austauschzeit:

- Anwendung und Vertiefung der **Sprache**
- Längeres Eintauchen in eine neue Kultur → **interkulturelle Kompetenz**
- Zurechtfinden in fremder Umgebung → hohes Maß an **Selbstständigkeit**
- Kennenlernen eines anderen **Schulsystems** (und Neubewertung des eigenen)
→ **Insgesamt oft außerordentlich motivierende und prägende Zeit.**

Beispiele Austauschjahr

- **Kolumbien, 1 Jahr, Oberstufe** – Organisation: Rotari-Club (Marcel Strauch, ehemaliger Schüler der ETS)
- **USA, 1 Jahr, Oberstufe** – Organisation: International Experience (Imke van Bentum, ehemalige Schülerin der ETS)

→ Siehe Erfahrungsberichte auf der HP der Edertalschule



3.) Freiwilligendienst und Co. (nach dem Abitur)

Möglichkeiten:

- **Freiwilligendienst**
- **Work & Travel, Au Pair**



FREIWILLIGENDIENST

- Was und wie lange?

Freiwilliges Helfen bei sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten, 6-12 Monate

- Wo?

i.d.R. in Entwicklungsländern

- Kosten/Gehalt?

Flug, Unterkunft + Verpflegung

Bezahlung



Vorgehen:

- Bewerben (z.B. AFS) → kostenlos! 
- Aber dann: Spenden eintreiben (ca. 2.000 Euro)!

Sonstiges:

Einsatzbereich, Beginn und Dauer ist nicht festlegbar!

Beispiel Freiwilligendienst



- **Lukas Fock** (ehemaliger Schüler der ETS) → Freiwilligendienst in **Marokko** mit der **Organisation „AFS Intercultural Programs“**
- Lukas berichtet über seine Erfahrungen in einem interessanten **Blog**:
<https://focktheblog.org/starting-the-dream/>

WORK & TRAVEL

- Was und wie lange?

Verschiedene „Gelegenheitsjobs“, Länge offen

- Wo?

Klassische Zielländer: **Australien + Neuseeland**

- Kosten/Gehalt?

Flug → in Programmgebühr

Unterkunft + Verpflegung

Gehalt



Vorgehen:

Buchen (z.B. AIFS) → mit Kosten verbunden!
→ zwischen **1.800 – 2.500 Euro** (neben Flug:
Vorbereitung, Jobangebote, Hilfestellung)

Sonstiges:

Beginn und Dauer *ist* festlegbar!

AU PAIR

- Was und wie lange?

Kinderbetreuung in Gastfamilie, 3 – 12 Monate

- Wo?

typisches Zielland: **USA**

Ansonsten: **Europa und Australien**

- Kosten/Gehalt?

Flug: USA  **Australien** 

Unterkunft + Verpflegung 

„Taschengeld“ 

Vorgehen:

- Buchen (z.B. IST) → mit Kosten verbunden
→ **200 - 800 Euro** (Vermittlung, Vorbereitung, Hilfestellung)

Sonstiges:

Beginn und Dauer *ist* festlegbar!

Quellen:

- <http://www.schueleraustausch-weltweit.de>
- <http://weltweiser.de/messenauslandsaufenthalte.htm>
- Handbuch Fernweh. Der Ratgeber zum Schüleraustausch. Weltweiser Verlag (2017).
- Handbuch Weltentdecker. Der Ratgeber für Auslandsaufenthalte. Weltweiser Verlag (2016).



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Gibt es **Fragen?**